

## Instandhaltung von Schienenfahrzeugen – Langfristige Wachstumsperspektiven für Hersteller und unabhängige Anbieter

[09.12.2010] **SCI Verkehr hat in der aktuellen Marktstudie [„Fahrzeuginstandhaltung – Weltweite Marktentwicklungen im After-Sales-Service“](#) erstmals die Instandhaltungsmärkte für Schienenfahrzeuge, ihre Strukturen, Entwicklungstrends und die Strategien der Player im Wettbewerb analysiert. Der bisher überwiegend geschlossene Markt für Instandhaltung von Schienenfahrzeugen öffnet sich langsam und stellt – neben dem Neufahrzeuggeschäft – ein langfristiges Wachstumsfeld für die Hersteller dar. Auch unabhängige Anbieter von Instandhaltungsleistungen werden in Zukunft Marktanteile hinzugewinnen können.**

Der Markt für After Sales von Schienenfahrzeugen umfasst ein aktuelles Marktvolumen von ca. 37 Mrd. Euro und wächst in den kommenden Jahren um rund 3,8%. Etwa 70% des Gesamtmarkts entfällt noch immer auf die Bahngesellschaften, die ihre eigenen Fahrzeuge warten. Allerdings kündigen viele Bahnen an, sich in erster Linie auf ihr Kerngeschäft, den Transport von Personen- und Gütern, konzentrieren zu wollen. Auf diese Weise erhalten Hersteller, aber auch unabhängige Instandhalter Raum für das strategisch angepeilte Wachstum in diesem Segment, allerdings langsamer als von vielen Marktteilnehmern erhofft. Einer schnellen Verschiebung der Marktanteile stehen bisherige Strukturen der Betreibermärkte und die hohe Bedeutung einer guten Wartung und Instandhaltung für den sicheren Eisenbahnbetrieb gegenüber.

In Bezug auf die Zugänglichkeit der Instandhaltungsmarkts ist eine positive Dynamik zu beobachten: Immer mehr Instandhaltungsleistungen werden schon heute im Wettbewerb vergeben. Marktstruktur, -öffnung und Vergabepaxis sind je Land jedoch sehr unterschiedlich ausgeprägt:

- In den vom Schienengüterverkehr geprägten Marktregionen Nord- und Südamerika sowie Australien spielen Fahrzeughersteller und unabhängige Anbieter bereits heute eine große Rolle. Hier steht die hohe Wirtschaftlichkeit des Bahnbetriebs an erster Stelle.
- In Russland und Indien obliegt die Instandhaltung noch fast ausschließlich den nationalen Bahnen. In China sind die über die chinesische Bahn hinaus noch die lokalen Fahrzeughersteller für Revisionen und Modernisierungen zuständig.
- Die heterogenen Märkte in Europa sind noch immer stark von den nationalen Bahnreformen bestimmt. Ausnahmen sind Schweden, Großbritannien und Spanien, in denen private Player bereits einen großen Anteil am Marktvolumen erzielen.

Die Instandhaltung bleibt ein lokales Geschäft, so dass Marktanteile sich nur mit Werkstattkapazitäten vor Ort ausbauen lassen. SCI Verkehr hat weltweit rund 6.000 Standorte identifiziert, welche Instandhaltungsleistungen für Schienenfahrzeuge anbieten, 30% davon entfallen auf die Hersteller und unabhängige Anbieter. In Europa gibt es mit knapp 2.000 Standorten für die Instandhaltung von Schienenfahrzeugen die höchste Dichte unter den Weltmarktregionen.

Das auf Bahntechnik und Logistik spezialisierte Beratungsunternehmen SCI Verkehr GmbH hat neben der umfassenden Analyse der Instandhaltungsmärkte auch eine Prognose der Marktvolumina sowie Marktanteile der Player erarbeitet. Im Anhang sind Unternehmens- und Standortporträts der wichtigsten Fahrzeughersteller, Kontaktdaten von Unternehmen mit Instandhaltungsleistungen sowie die weltweiten Modernisierungs- und Instandhaltungsprojekte enthalten. Die komplette Studie [„Fahrzeuginstandhaltung – Weltweite Marktentwicklungen im After-Sales-Service“](#) ist ab sofort erhältlich.

Ihr Ansprechpartner:

Christian Beßler

Leiter Marketing und Vertrieb

Tel. +49-221-93178-20

Fax +49-221-93178-78

E-Mail: [c.bessler@sci.de](mailto:c.bessler@sci.de)



Download Produktinformation [[mehr...](#)]